Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29561
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

Anzeng geschehet hat. Die so zum
erstenmahl in die Secte gefallen, aber
wider darvon abgestanden, auf offener
Canzel in beyseyn der Geistlichen gemeind
widerruffet, und bußgethan haben, die
seind begnadet worden, welche aber nicht
davon abstehen wollen, gegen denselben
hat man ein leibliche Strafft, als erhaltung
mit wenger Speis in der gefängnus, und
mit rüthen streichen bezeuget lassen;
welche aber wahrnehmen auf ihrem irrthum
verharret seind, oder zum andern mahl dar-
ein gefallen, die seind theils mit dem feur
theils mit dem schwerd hingerichtet, ob die
meiste Weibs Personen in einem sackh
gesotten und ertrenckhet worden. Ihre ver-
lassenschafft ist den dem Ob: fiscio eingezogen
worden.

Anno 1526. hat es sich zu Schwatz zugetragen,
als Pater Christophorus von München,
Franciscaner ordens in der Pfarrkirch
daselbsten ein lutherischen Predicant aber,
namens Christoph Doll in Augen gegan-
gen, da fahten zwey Knaben an mit-
einand zu handlen, der eine, so dem Pre-
dicanten in Augen anfinge, sagte: gelt
du, unser Lendig predigt das Evangelium
wohl recht? Der andere sagt: Nein, der
Teuffel stoßt Ihme eins, predigt das